

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Der CXXVII. Psalm.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

Der CXXVII. Psalm.

1. Ein Lied Salomo im höhern Chor.

WD der HERR nicht das Haus bauet/
so arbeiten umsonst / die daran bauen.
Wo der HERR nicht die Stadt behüthet/
so wachet der Wächter umsonst.

2. Es ist umsonst/ daß ihr frühe aufstehet/
und hernach lange sitzt / und und esset euer
Brodt mit Sorgen / denn seinen Freunden
gibt ers schlaffend.

3. Siehe / Kinder sind eine Gabe des
HErrn / und Leibes Frucht ist ein Geschenk.

4. Wie die Pfeile in der Hand eines
Starcken / also gerathen die jungen Knaben.

5. Wohl dem der seinen Köcher derselben
voll hat/ die werden nicht zu Schanden/wenn
sie mit ihren Feinden handeln im Thor.

Der CXXX. Psalm.

1. Ein Lied im höhern Chor.

Aus der Tieffen ruffe ich / HERR / zu dir.

2. HErr / höre meine Stimme / laß
deine Ohren mercken auf die Stimme mei-
nes Flehens.

3. So